

Nr. 487.

Frankfurt a/Main, am 1^{ten}
Juni tausend acht hundert achtzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jakob (zuletzt Josef) Hochschild,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert

zweyundfünfzig zu Biblis

Josephsgasse 11. Saal, wohnhaft zu Frankfurt a/M.
sein Bürger Ulrich Nr. 29.

Sohn des Kaufmanns Reginald Hochschild
und Johanna geb. Göttinger von Bredheim
wohnhaft

zu Biblis.

2. die Philippine Ellinger,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert

zweyundfünfzig zu Frankfurt a/M.

wohnhaft zu Frankfurt a/M.

Tochter des Lehrers und Buchhändlers Kaufmann Phi-
lipp Ellinger und Johanna geb. Meibohm
Mühlstraße 10. Saal wohnhaft

zu Frankfurt a/M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Jakob Reben

der Persönlichkeit nach er kannt,

zweyundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt
Poststraße 8.

4. der Kaufmann Reginald Landauer

der Persönlichkeit nach er kannt,

zweyundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu München

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Josef Hochschild
Philippine Hochschild geb. Ellinger
Jakob Reben
Reginald Landauer

Der Standesbeamte.

J. Auerbach

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Frankfurt a/Main, am 1^{ten} Juni 1881.

Der Standesbeamte.

Auerbach